

Tätigkeitsbeschreibung „Früh für Familien sorgen“

Familienpaten für den Fachbereich „Früh für Familien sorgen“ gesucht!

„Früh für Familien sorgen“ ist ein Projekt im Fachbereich der Frühen Hilfen, das über die Beratung und Unterstützung vor, während und nach der Schwangerschaft hinausgeht. Es setzt im Sinne von Prävention auf die frühzeitige, intensive und individuelle Begleitung von Eltern. Ein Baustein des Projekts sind die ehrenamtlichen Familienpatenschaften.

Was ist zu tun?

Ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten unterstützen und begleiten Familien für einen begrenzten Zeitraum im Alltag. Die Aufgaben richten sich nach den jeweiligen Bedarfen, d.h. entweder können die Mütter/Väter Unterstützung erhalten und/oder der Ehrenamtliche richtet seine Aufmerksamkeit ganz auf die Unterstützung des Kindes. Der Einsatz kann z. B. Fahrdienste, die zeitweise Betreuung der Kinder, Unterstützung bei den Hausaufgaben oder Hilfe bei der Haushalts- und Lebensführung umfassen.

Wie ist der zeitliche Umfang?

Die Einsatzzeiten werden individuell vereinbart und richten sich nach den erforderlichen Unterstützungsangeboten für die Familie als auch den Möglichkeiten der Ehrenamtlichen. Die Einsätze sind jeweils zeitlich begrenzt.

Welche Qualifikation wird benötigt?

Für den Einsatz als Familienpatin oder -pate sind Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Offenheit und Freude am Umgang mit Menschen, mit Kindern gefragt. Darüber hinaus ist ein Führungszeugnis erforderlich. Ein PKW-Führerschein wäre vorteilhaft.

Was bietet der SkF Dülmen den ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen?

Familienpatinnen und -paten werden bei ihren Einsätzen von der hauptamtlichen Fachkraft des SkFs vorbereitet und engmaschig begleitet. Dazu gehören regelmäßige Gespräche (Kennenlernen, Erst- und Abschlussgespräche, Supervision nach Bedarf). Bescheinigungen über das ehrenamtliche Engagement können ausgestellt werden. Der Abschied von den Familien wird gemeinsam individuell gestaltet; Reisekosten und entstandene Aufwendungen werden erstattet. Wer Familien Hilfe bei der Alltagsbewältigung zuteilwerden lässt, lernt viel über Familiensysteme und kann neue Sichtweisen entwickeln. Darüber hinaus profitieren die Ehrenamtlichen von der engmaschigen, wertschätzenden Begleitung der Fachkraft und leisten direkte Hilfe, die wirkt und dankbar angenommen wird.

Ansprechpartnerinnen:

Annika Tenberge (Schwangerschaftsberatung/Frühe Hilfen)

Telefon: 02594 / 89349-23, E-Mail: tenberge@skf-duelmen-coesfeld.de